

■ Online-Rechnung: Vorteile für Sie und die Umwelt!

Wissen Sie, was es braucht, um 1 Päckchen handelsübliches Kopierpapier zu erzeugen?

Für 500 Blatt DIN A4 werden 7,5 Kilogramm Holz, 130 Liter Wasser und fast 27 Kilowattstunden Energie benötigt.* Mit so viel Holz heizen Sie Ihren Ofen einen ganzen Tag, mit der Menge an Wasser duschen Sie ausgiebig drei Mal und, um die nötige Energie zu produzieren, strampeln Sie elf Tage ununterbrochen auf Ihrem Hometrainer. Sie erhalten von der Stadtwerke Brixen AG für die Übermittlung Ihrer Rechnung zwischen 12 und 24 Blätter DIN A4 jährlich. Das ist nicht viel.

Aber rechnen Sie mal die Menge auf die gesamte Kundenzahl hoch. Da wird's dann happig: Insgesamt 126.000 Rechnungen pro Jahr verschickt die Stadtwerke Brixen AG mit der Post. Das sind 252.000 Blätter!

Um es kurz zu machen: Die Herstellung von Papier ist energieaufwändig, wasser- und rohstoffintensiv.

Was können Sie tun?

Sparen Sie Papier, wo es Sinn macht. Zum Beispiel bei der Rechnung, die Ihnen die Stadtwerke Brixen AG per Post übermittelt. Übrigens: Öffentliche Körperschaften dürfen aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen nur noch elektronische Rechnungen erhalten. Sie hingegen können frei entscheiden, ob Sie auf Online-Rechnungen umsteigen wollen und damit Ihren ganz konkreten Umwelt-Beitrag leisten.



© Günther Paoli

Der Umstieg von Papier-Rechnung auf Online-Rechnung geht ganz einfach: Registrieren Sie sich dafür beim Kundenportal der Stadtwerke Brixen AG. Sie erhalten damit auch kostenfreien Zugang zu einer ganzen Reihe persönlicher Vorteile:

- sofortige Benachrichtigung per Mail, sobald die Rechnung online verfügbar ist
- Online-Archivierung und damit jederzeit Kontrolle über historische und aktuelle Daten und Rechnungen
- rund um die Uhr unkomplizierter Zugang zu Informationen über Müllentleerungen, Zahlungen, Verbrauchsstatistiken.

Das Kundenportal:

<https://portal.asmb.it/>

Seit bald drei Jahren betreibt die Stadtwerke Brixen AG auf ihrer Homepage das Kundenportal. Rund tausend Kunden nutzen bereits das kostenlose Angebot.

Beantragen Sie Ihre Registrierung und damit den Zugang zum Kundenportal und den Erhalt von Online-Rechnungen einfach, direkt und mit persönlicher Beratung bei einem der Kundenshalter der Stadtwerke Brixen AG!

Oder Sie steigen über die Seite www.asmb.it und den Bereich „Onlinedienste“ beim Kundenportal ein, registrieren sich mit E-Mail und Passwort und melden sich für den Dienst an, nachdem Sie von der Stadtwerke Brixen AG per Post den Zugangscode erhalten haben. Danke!

* www.pro-regenwald.de/hg_papier



Gedankensplitter: Sie finden, Energie ist grundsätzlich zu teuer?



© Gottfried Klement

Gut, Energie hat ihren Preis, meint auch Generaldirektor **Wolfgang Plank**, aber haben Sie oben gelesen, wie lange Sie auf Ihrem Hometrainer strampeln müssten, um die Energie für die Herstellung von rund 2 kg Kopierpapier zu erzeugen?

Sie könnten sich auch 70 Haflinger

halten, füttern und misten und vor die Motorhaube spannen, um die gleiche Leistung zu erhalten, wie diese ein Kleinwagen erbringt. Da greifen Sie dann doch lieber zur Zapfsäule. Erwischt, nicht wahr? Dasselbe gilt für den Strom aus der Steckdose, für das Wasser aus der Duschbrause, die Wärme aus

dem Heizsystem ...

Energie hat ihren Preis, aber gemessen an der Leistung einen überaus fairen.

Und bedenken Sie: Für die Gewinnung von Energie zahlt immer auch die Umwelt mit. Gehen Sie also achtsam mit ihr um!

Das kostet Strom.

Rund 18.500 Kunden aus den Gemeinden des mittleren Eisacktals beziehen ihren Strom von der Stadtwerke Brixen AG.

Den seit dem Jahr 2000 liberalisierten Strommarkt kontrolliert die staatliche Regulierungsbehörde AEEG. Sie regelt den Wettbewerb und legt die Tarife fest.

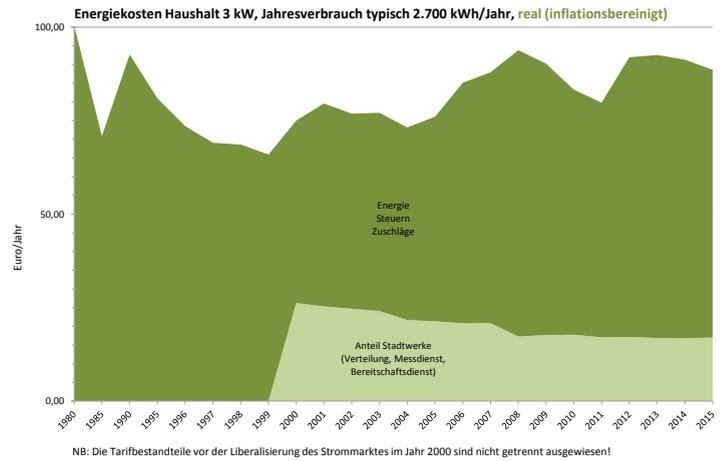
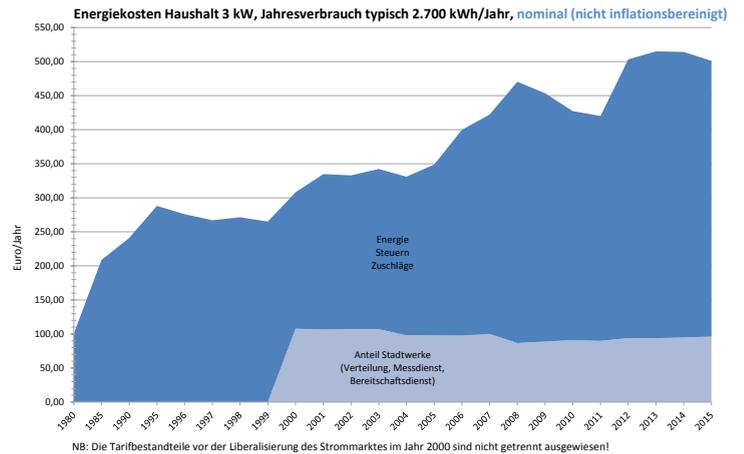
Der Strompreis steigt. Oder nicht?

Tatsächlich ist der Strompreis von 1980 bis 2015 für die typische Kleinfamilie von umgerechnet rund 100 Euro auf 500 Euro pro Jahr gestiegen (3 kW-Anschluss, Jahresverbrauch 2.700 kWh).

Wenn Sie aber die beiden Statistiken betrachten, fällt Ihnen sicher die Diskrepanz zwischen inflationsbereinigter und nicht inflationsbereinigter Grafik auf.

Real sind die Energiekosten für unseren Beispiel-Haushalt – mit ein paar leichten Schwankungen – in etwa gleich geblieben. Bezahlt man 1980 also umgerechnet rund 100 Euro für den Anschluss, sind 2015 inflationsbereinigt nur knapp 90 Euro zu begleichen!

Und: Über 80% der Kosten Ihrer Stromrechnung sind Durchlaufposten für den staatlich festgelegten Energiepreis, für Steuern und Zuschläge. Bei der Stadtwerke Brixen AG verbleibt nur der Anteil für die Verteilung, den Mess- und Bereitschaftsdienst. Dieser Anteil ist in den letzten Jahren trotz gesteigerter Dienstleistungsqualität von knapp 35% um fast die Hälfte auf nahezu 19% gefallen.



Brixens Glasfaserinternet



Seit einem Jahr bietet die Stadtwerke Brixen AG in der Gemeinde Brixen schnelles und zuverlässiges Breitbandinternet über Glasfasern an.

Das Versorgungsgebiet wurde in Zonen eingeteilt, um den Dienst systematisch aufzubauen. Neun der elf Zonen sind bereits aktiviert und für „Citynet“ freigeschaltet. Auch die gesamte Fraktion St. Andrä ist bereits erschlossen; die Stadtwerke Brixen AG ließ zusätzliche Hauptleitungen von der Stadt bergwärts legen.

Die zwei verbliebenen Stadtteile Rosslauf/Zinggen und Kranebitt werden innerhalb November mit Glasfaserinternet versorgt. Auf der Homepage erfahren Sie die genaue Zuordnung der Straßen zu den jeweiligen Zonen.

Gleichzeitig arbeitet die Stadtwerke Brixen AG an der Netzverdichtung: Als Kunde mit Fernwärmeanschluss im Gebäude können Sie jederzeit Internet auf Glasfaserbasis – kurz „Citynet“ – bestellen.

Umweltpreis für Brixen

Zum zwölften Mal erhielt Brixen im Jahr 2015 die Auszeichnung „Comune Riciclone“: eine schöne, offizielle Anerkennung für die Gemeindeverwaltung und die Bevölkerung in ihrem Bemühen Abfall zu trennen, zu sammeln und zu recyceln.

Im vergangenen Jahr erzielte Brixen den herausragenden Wert von 69,5% an getrennter Abfallsammlung, mit einem Zuwachs von zehn Prozentpunkten in den vergangenen fünf Jahren!

1.500 Gemeinden Italiens führen in diesem Jahr den Titel „Comune Riciclone“. Südtirolweit ist Brixen die einzige Gemeinde, die diese Auszeichnung trägt.



Grünschnitt: sammlung im November

Wer einen Garten hat, hat auch Grünschnitt – ganz besonders im Herbst. Dieser Abfall – also Baum-, Hecken- und Strauchschnitt, Laub, Gras und Pflanzenreste – gehört nicht in die Biotonne. Am besten Sie kompostieren den Grünschnitt gemeinsam mit anderen organischen Abfällen im eigenen Garten.

Sollten Sie dazu nicht die Möglichkeit haben, sammelt die Stadtwerke Brixen AG den Pflanzenabfall vom 2. bis 13. November 2015 direkt bei Ihnen zu Hause ein.

Die kostenpflichtige Grünschnittsammlung richtet sich an die Bürger der Gemeinde Brixen. Bitte melden Sie Ihr Interesse innerhalb 29. Oktober 2015 bei der Stadtwerke Brixen AG an, und zwar unter folgender Nummer: Tel. 0472 823 523 bzw. dieser E-Mail-Adresse: gruenschnitt@asm.it. Grünabfälle bis zu einer Menge von 1 m³ können Sie kostenlos und ohne Voranmeldung beim Recyclinghof in der Brixner Industriezone, direkt neben dem Sitz der Stadtwerke Brixen AG, Alfred-Ammon-Straße 24, abgeben.

Fernwärme

Arbeiten am Stadtnetz abgeschlossen

Seit 2003 arbeitet die Stadtwerke Brixen AG an der Errichtung und am Ausbau des Fernwärmenetzes in Brixen.

Mit der letzten Rohrverlegung im Sommer in der Elvaser Straße in Kranebitt ist dieses große Vorhaben nun umgesetzt! Zudem wurde das Fernwärmenetz in Tschötsch-Paridorf und Pinzagen sowie in St. Andrä mit je rund 100 Kunden realisiert.

3 starke Argumente für Fernwärme

- **Kostenvorteil:** Die Energie für Fernwärme kann günstiger produziert und bereitgestellt werden als bei herkömmlichen Heizanlagen. Im Winter 2014/2015 lagen die Kosten rund 15–20 % unter den Wärmekosten einer individuellen Ölheizung!
- **Behaglichkeit:** Kein Einheizen, kein Nachfeuern, kein Organisieren von Heizöllieferanten oder Kaminkehrer, dafür Wärme direkt ins Haus und Warmwasser rund um die Uhr.
- **Umweltschutz:** Die Fernwärmeanlagen in Brixen produzieren gleichzeitig Wärme und Strom. Das führt zu einer Verringerung des Energieverbrauchs und zu einer Verbesserung der Luftqualität.



© Fabian Wiegner

In Zukunft arbeitet die Stadtwerke Brixen AG am Netzverdichtungsprogramm. Dabei werden all jene Kunden im Fernwärmeversorgungsgebiet ans Netz angeschlossen, die sich bis jetzt aus den verschiedensten Gründen nicht dazu entschlossen haben. Dazu zählt auch die Erschließung neuer Wohnbauzonen.

- 2.000 angeschlossene Gebäude
- 140 km Netzlänge
- 6 Fernwärmezentralen

Was macht Keramik im Glasabfall?

Aus Unachtsamkeit oder aus Unwissen entsorgen etliche Bürgerinnen und Bürger kaputte Teller, Tassen und ähnliche Gegenstände aus Keramik und Porzellan im Container für Altglas.

Wenn das so weitergeht, schrumpfen die Einnahmen aus dem Glasrecycling. Das nationale Konsortium CO.RE.VE, das das gesammelte Glas entgegennimmt, müsste seinen Wert zurückstufen, was einen Einnahmenverlust von rund 10.000 Euro/Jahr zur Folge hätte, mit negativen Auswirkungen auf die Tarifgestaltung.



© Simon Schrott

Nachgefragt bei ...

Michele Bellucco, Leiter der Umweltdienste

Warum ist Keramik im Glasabfall ein Problem?

Diese Verunreinigungen machen das Recyceln von Glas arbeits- und kostenaufwändig, bisweilen gar unmöglich. Keramik und Porzellan können nicht geschmolzen werden. Und weder Magnete noch Saugtechnik sind imstande, diese Fremdkörper zu entfernen.

Wohin mit kaputten Tellern, Tassen und Vasen?

Bitte niemals in den Glascontainer werfen! Diese Abfallreste gehören zum Bauschutt im Recyclinghof oder in kleinen Mengen zum Restmüll.

Ist Glasabfall wertvoll?

Glasabfall ist ein Wertstoff, absolut! Glas ist die umweltfreundlichste Form der Verpackung. Es ist zu 100 % recycelbar und es ist das einzige Verpackungsmaterial, das sich beliebig oft wieder in seine ursprüngliche Form bringen lässt. Jede Tonne Recycling-Glas erspart ein Äquivalent von etwa 38 Litern Erdöl.



Notiert: Termine

Schuljahr 2015/2016: Führungen für Klassen jeder Schulstufe im Recyclinghof Brixen und anschließender Kreativ-Workshop mit WiaNui (siehe Bericht auf S. 4).

Infos und Anmeldung: augschoell.petra@asmb.it

Jeden Donnerstag: Damensauna in der Acquarena von 10 bis 18 Uhr, gemischte Sauna von 18 bis 23 Uhr.

12. bis 18. Oktober 2015: Kiku. International Mountain Summit (IMS) u. a. im Kultur- und Kongresszentrum Forum Brixen, mit Vorträgen, Filmvorführungen, Diskussionsrunden und IMS-Alm.

29. Oktober 2015: Anmeldeschluss für Grünschnittsammlung (Sammlung vom 2. bis 13. November). Infos und Anmeldung: gruenschnitt@asmb.it

Herbst 2015/Frühling 2016: 1 Mal pro Monat Sauna-Wohlfühltag in der Acquarena. Details entnehmen Sie bitte der Homepage www.acquarena.com



Geklärt:

Was gehört in den Altkleider-Container?

Ihre gebrauchte Kleidung sammelt in Brixen u. a. die Sozialgenossenschaft Mebo Coop ein. Der Erlös der Sammlung wird für Sozialprojekte in der Gemeinde Brixen und zur Stabilisierung der Abfallgebühren verwendet und kommt so direkt Ihnen zugute! Werfen Sie in die gelben Container:

- Kleidung
- Taschen und Hüte
- Wäsche und Vorhänge
- Decken und Strickwaren
- paarweise zusammengebundene Schuhe

... in gutem Zustand! Die gesammelten Altkleider werden laut geltender Norm über ausgewählten Secondhand-Handel weitervertrieben oder industriell zerkleinert und wiederverwertet.

■ IMS im Forum Brixen



Bergfestival der Erlebnisse und Begegnungen

Der Kiku. International Mountain Summit® lädt vom 12. bis zum 18. Oktober zum siebten Mal zum Gipfeltreffen der Bergwelt nach Brixen ein. Beim Bergerlebnis-Festival begegnen sich weltbekannte Bergsteiger ebenso wie Experten der alpinen Vereine, Wissenschaftler, Philosophen und Outdoor-Begeisterte. Mit dabei sind in diesem Jahr u. a. der deutsche Extremathlet **Joey Kelly**, der amerikanische Slackliner **Andy Lewis**, die Südtiroler Extrembergsteigerin **Tamara Lunger**, der deutsche Freerider **Nico Zacek** und der britische Kletterer **Andy Kirkpatrick**. Das Kultur- und Kongresszentrum Forum Brixen tritt als Eventpartner auf und bietet den Rahmen für spannende Vorträge, Filmvorführungen und Diskussionsrunden. So nutzt der bekannteste Rhetorikmeister Deutschlands, **Matthias Pöhm**, die professionellen Rahmenbedingungen ebenso wie der Motivationstrainer **Cristián Gálvez**, der beweist, dass in jeder Phase der Veränderung eine echte Entwicklungschance steckt.

Das Forum Brixen selbst verwandelt sich in den IMS-Tagen auch zu einem kulinarischen Treffpunkt, mit der IMS-Alm und dem Südtirol-Brettel. Weitere Informationen und Bilder zum Festival unter www.ims.bz.

■ So ein Müll! Oder nicht?

Umweltbildung für Schüler aller Schulstufen

Container steht neben Container: für Holz, Metall, Glas, Grünschnitt, Bauschutt und mehr. Autos fahren über die Rampe hoch, aus dem Kofferraum entschwinden Plastikflaschen, Reifen und Obstkisten in die entsprechenden Behälter. Die Autos brausen wieder ab und der Abfall ist erst mal zwischengelagert – im Recyclinghof in der Brixner Industriezone. Und was passiert dann damit? Ist das alles wirklich Müll?

Die Stadtwerke Brixen AG und die Sozialgenossenschaft WiaNui gehen gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen dem Abfallberg auf den Grund. Dazu laden sie alle Grund-, Mittel-, Ober- und Berufsschulen von Brixen und Vahrn ein, das neue didaktische Angebot im Bereich Umweltbildung anzunehmen:

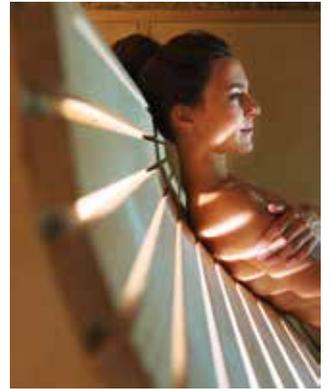
Das didaktische Angebot umfasst zum einen altersgerechte und spannend aufbereitete, kostenlose Führungen im Recyclinghof Brixen. Ergänzend dazu bietet die Sozialgenossenschaft WiaNui Upcycling-Workshops an. Aus Plastik und Altpapier basteln Schülerinnen und Schüler unter künstlerischer Anleitung einzigartige Gebrauchsgegenstände und Deko-Objekte (Kostenbeitrag: 3 Euro/Person).

Infos und Anmeldung für die Schulklassen: Petra Augschöll, augschuell.petra@asmb.it, Tel. 0472 823 500

■ Neu: Wertkarte für Acquarena

Frei übertragbare und preisreduzierte Multicard

Seit Beginn der Herbstsaison bietet die Acquarena eine Wertkarte in drei Preisvarianten an, die fixe Preisnachlässe auf alle Einzeleintritte beinhaltet, unabhängig davon, ob es sich um Eintritte ins Schwimmbad, in die Sauna, für Erwachsene, Senioren oder Kinder handelt. Beim Erwerb der 50-Euro-Wertkarte wird ein Rabatt von 5% auf alle Einzeleintritte gewährt, die 150-Euro-Wertkarte bringt eine Ermäßigung von 10% auf alle Eintritte mit sich und die 300-Euro-Wertkarte garantiert einen Preisnachlass von gar 15%! Darüber hinaus ist die neue **Acquarena Multicard** nicht an eine Person gebunden, sondern frei übertrag- und nutzbar – für Familienmitglieder, Freunde und Bekannte.



■ Aus dem Netz gefischt

Brixen Wi-Fi Bressanone

Die Stadtwerke Brixen AG ist nicht nur für Breitbandinternet über Glasfasern (Citynet) in Brixen zuständig, sondern kümmert sich auch um das Wi-Fi-Netz der Stadt.

Im Sommer wurde an der Verbesserung des Dienstes gearbeitet und das Versorgungsgebiet ausgedehnt. Nun funktioniert die kostenlose Internetverbindung über Wireless an den verschiedenen markierten Hotspot-Punkten in der Stadt einwandfrei.

■ Alltagsgesicht

Wie viele Kilometer er im Jahr zurücklegt, weiß er nicht. Er ist ständig unterwegs, zwischen Klausen und Mittewald, in Brixen, Vahrn und Natz-Schabs. Die Kilometer sind auch nicht wichtig, wichtig sind ganz andere Zahlen, die er auf der genau definierten Strecke tagtäglich sammelt. Seit 1998 fährt **Christian Wierer** im Dienste der Stadtwerke Brixen AG von Kunde zu Kunde und liest ab: Wasser in jedem Haushalt und in jedem Betrieb im gesamten Versorgungsgebiet. Ein Mal im Jahr klingelt er dafür bei Ihnen an der Haustür. Die Fernwärmedaten notiert er alle zwei Monate, jeden Monat den Strom- und Gasverbrauch – überall dort, wo es keine Zähler mit Fernablesung gibt, ist er zur Stelle. Christian Wierer pflegt den wohl besten Kundenkontakt, und das seit bald 20 Jahren!



Impressum

Die Stadtwerke Brixen AG informiert zwei Mal im Jahr über wichtige Themen und Termine.
Herausgeber: Stadtwerke Brixen AG, Alfred-Ammon-Str. 24, 39042 Brixen, Tel. 0472 823 500, mail@asmb.it, www.asmb.it
Texte: Petra Augschöll, in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der verschiedenen Bereiche und Dienste **Fotos:** Günther Paoli, Gottfried Klement, Fabian Weger, Simon Schrott, IMS, Stadtwerke Brixen AG
Grafik: Salina Azim – Brixmedia GmbH, Brixen **Druck:** Kraler Druck, Vahrn